



öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Sachstandsbericht			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	Z/X/2021/0198/2	24.11.2021	2

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	29.11.2021	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	01.12.2021	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	02.12.2021	<input type="checkbox"/>
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR	Kenntnisnahme	03.12.2021	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	07.12.2021	<input type="checkbox"/>

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat, der Ausschuss für Tarif und Marketing, der Ausschuss für Verkehr und Planung, der Ausschuss für Investitionen und Finanzen, sowie der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen die folgenden nachgereichten Informationen zum Sachstandsbericht zur Kenntnis:

Verkehr

SPNV

5. Elektrifizierung Wesel-Bocholt

ÖPNV

6. Umsetzung Schnellbuskonzept

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ___ % / Eigenmittel ___ %)

Personelle Auswirkungen:

- Keine
- Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- interne Finanzierung externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

Verkehr

SPNV

5. Elektrifizierung Wesel-Bocholt

Massiver Kabeldiebstahl und coronabedingte Personalausfälle führen zur Verlängerung der Bauzeit auf der Bahnstrecke zwischen Wesel und Bocholt. Anfang November haben Unbekannte im Bereich Hamminkeln rund einen Kilometer Oberleitung und die zugehörigen Befestigungen gestohlen. Die Schäden ziehen sich über eine Strecke von fast zwei Kilometern. Die Arbeit vieler Tage wurde so in einer Nacht zerstört. Der Diebstahl bedeutet nicht nur einen enormen materiellen und finanziellen Schaden, sondern hat auch massive Auswirkungen auf den weiteren Bauablauf. Zusätzlich bringt die Coronapandemie die Bauarbeiten ins Stocken. Derzeit ist rund ein Drittel der Bauleute der beauftragten Baufirma in Quarantäne. Die DB arbeitet unter Hochdruck daran, die Schäden zu beheben und den Zeitverlust aufzuholen. Dennoch kann die Strecke nicht wie ursprünglich geplant zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 in Betrieb gehen, sondern erst am 1. Februar 2022. Das bedauert die DB sehr und bittet die betroffenen Reisenden für die Verzögerungen und die entstehenden Unannehmlichkeiten um Verständnis.

Die Verzögerung der Baumaßnahme hat auch eine Verlängerung des Schienenersatzverkehrs auf der Strecke zur Folge. Die Züge der Linie RE 19A werden zwischen Wesel und Bocholt wie gewohnt durch Busse ersetzt, die an allen Stationen halten. Die Fahrplanänderungen sind

online unter www.abellio.de (im Bereich „Verkehr aktuell“) sowie in den Online-Auskunftssystemen des VRR und der Deutschen Bahn enthalten und werden über Aus-hänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Außerdem sind sie unter bauin-fos.deutschebahn.com/nrw und über die App „DB Bauarbeiten“ abrufbar.

ÖPNV

6. Umsetzung Schnellbuskonzept

Der Nachtrag zu dieser Ziffer entfällt. Eine eigene Beschlussvorlage wird erstellt.